

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 24. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2021)

zum Thema:

Entwicklung des Gewerbegebiets Darßer Straße in Hohenschönhausen weiter befördern

und **Antwort** vom 12. Dez. 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10212

vom 24.11.2021

über

Entwicklung des Gewerbegebiets Darßer Straße in Hohenschönhausen weiter beför-
dern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat teilweise nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Lichtenberg um Zuarbeit zu den Fragen 1 und 2 sowie Frage 3 (erster Teil) gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zu Grunde gelegt.

1. Wie hat sich die Zahl der Unternehmen im Gewerbegebiet in der Darßer Straße seit 2016 entwickelt (bitte einzeln nach Kalenderjahren auflisten)?

Zu 1.: Im Gewerbegebiet Darßer Straße sind seit 2016 drei Unternehmen ansässig. Seitdem haben sich dort keine weiteren Unternehmen angesiedelt.

2. Wie hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im Gewerbegebiet in der Darßer Straße seit 2016 entwickelt (bitte einzeln nach Kalenderjahren auflisten)?

Zu 2.: Dazu liegen weder dem Senat noch dem Bezirksamt Lichtenberg Zahlen vor.

3. Welche Freiflächen und Potentiale gibt es noch in dem Gewerbegebiet Darßer Straße? Welche Anstrengungen übernimmt der Berliner Senat, hier Ansiedlungen zu ermöglichen?

Im Gewerbegebiet Darßer Straße gibt es verschiedene Flächenpotenziale auf unbebauten, landeseigenen Flächen mit einer Gesamtgröße von ca. 40.000 m² (Stand Dezember 2021).

Die Grundstücke befinden sich in der Vermarktung. Dabei sind unternehmerische Voraussetzungen und Anforderungen mit den wirtschaftspolitischen Zielsetzungen

bei der Grundstücksvergabe in Einklang zu bringen. Aber auch notwendige Umsetzungen innerhalb des Bezirks müssen in die Überlegungen einbezogen werden.

Der Bezirk Lichtenberg erarbeitet zurzeit ein bezirkliches Wirtschaftsflächenkonzept (Oktober 2021 bis September 2022). Das Projekt wird vom Senat finanziert und fachlich durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe begleitet. Im Rahmen des Wirtschaftsflächenkonzepts werden für die wichtigsten Gewerbegebiete im Bezirk Lichtenberg, darunter auch das Gebiet Darßer Straße, sog. Standortpässe erarbeitet, in denen kleinräumige Entwicklungsziele definiert sowie die zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen, Instrumente und Akteure beschrieben werden.

Weitere Informationen zur Ansiedlungsförderung sind der Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10196 zu entnehmen.

Berlin, den 12.12.2021

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe